



## TECHNISCHES MERKBLATT

Stand April 2007

# EDEL-FEINPUTZ U. SPACHELMASSE 700

Körnung 0-0,6 mm

### Zusammensetzung:

KAISER Edel- Feinputz und Spachtelmasse 700 ist ein rein mineralischer Werk-Trockenmörtel nach DIN EN 998-1 der Mörtelgruppe CR, CSII, W2, auf der Basis von Weißkalkhydrat, Weißzement und weißem Marmorsand, mit baubiologisch unbedenklichen Zusätzen, welche die Verarbeitung, die Haftung, sowie andere bauphysikalische Eigenschaften entscheidend verbessern.

### Eigenschaften:

KAISER Edel-Feinputz und Spachtelmasse 700 ist ein atmungsaktiver und leicht zu verarbeitender, geschmeidiger, wasserabweisender, maschinen- und schlauchgängiger Fertigputz.

### Anwendungsbereich:

KAISER Edel-Feinputz und Spachtelmasse 700 kann universell als Filz-, Struktur-, Modellier-, Streich-, Spritz-, Roll- und Schlämplputz im Außen- und Innenbereich verwendet werden. Ebenso geeignet zur Vorspachtelung und Ausbesserung weißer KAISER Edel- Dekor- Putze (z. B. 701 / 702 / 703), als auch in aufgeschlammter Form zum Überstreichen von Ansätzen und verwaschen von groben Putzstrukturen. Außerdem verwendbar als Spachtelmasse für alkalibeständiges Armierungsgewebe auf mineralischen und sonstigen tragfähigen Untergründen, sowie als Haftvermittler auf glatten Betonflächen zur weiteren Überarbeitung mit KAISER Edel-Dekor-Putz 701 / 702 / 703.

### Untergrundvorbereitung:

Nur auf trockenen, staubfreien und festen Untergründen, sowie auf ausreichend abgeputzten Grundputzen verarbeiten. Lose Teile durch Abkehren vor der Überarbeitung entfernen. Stark saugende Grundputze müssen vor Auftrag von KAISER Edel-Feinputz und Spachtelmasse 700 gleichmäßig angehässelt, oder wie bei Gips und gipshaltigen Untergründen mit KAISER Sicherheitsgrundierung SG 15 vorgrundiert werden. Unterschiedliches Untergrundsauverhalten innerhalb einer Putzfläche kann zu Strukturunterschieden führen. Gips- und gipshaltige Untergründe müssen zum Zeitpunkt des Verputzens absolut trocken sein. Bei Vergilbungsneigung von Gipskartonplatten muss ein Sperrgrund als Voranstrich verwendet werden, um Verfärbungen durch gelöstes Lignin sicher ausschließen zu können.

### Verarbeitung:

KAISER Edel-Feinputz und Spachtelmasse 700 ist mit allen gängigen Putzmaschinen und Zwangsmischern, oder von Hand mittels geeignetem Rührgerät verarbeitbar. Nur saubere Gefäße, Werkzeuge und Maschinen verwenden. Trockenmaterial in vorgelegtes Wasser einstreuen und knollenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Bei Handverarbeitung Reifezeit von ca. 10 min. einhalten. Bei der Verarbeitung und Strukturierung unbedingt nur rostfreie Werkzeuge verwenden! Der Auftrag als Spritzputz erfolgt mit einer Trichterspritzpistole, die Verarbeitung als Rollputz zweckgemäß mit einer Gummi- oder Lammfellwalze. Hierbei wird KAISER Edel-Feinputz und Spachtelmasse 700 in entsprechend dünner Konsistenz angemischt. Während der Verarbeitung, den angemischten Edelputz öfters aufrühren, um ein Absetzen zu vermeiden, und damit eine gleichmäßige Putzstruktur zu erzielen. Nass in Nass arbeiten, um unschöne Stöße in der Putzfläche zu vermeiden. Die jahreszeitbedingten Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen sind zu beachten, weil hierdurch Fleckenbildung hervorgerufen werden kann. Werkzeuge und Geräte nach Gebrauch umgehend mit Wasser reinigen.

### Nachbehandlung:

Frische Putzflächen sind durch geeignete Maßnahmen vor hohen Temperaturen, Durchzug und vor Frosteinwirkung zu schützen. Ungünstige Witterungsbedingungen wie z. B. starke Sonneneinstrahlung oder Wind erfordern unter Umständen eine länger anhaltende Nachbehandlung. Die Dauer und der Umfang ist den Gegebenheiten Vorort anzupassen. Bei dünnem Auftrag und zu rascher Austrocknung muss die Putzlage mehrmals nachgenässt werden. Hydraulisch erhärtende Baustoffe benötigen in den ersten Tagen nach der Verarbeitung zum Ausbilden ihrer unterschiedlichen Eigenschaften ausreichend Feuchtigkeit. Ungenügend nachbehandelte Edelputzflächen neigen zum Absanden und weisen einen deutlich geringeren Widerstand bezüglich mechanischer Beanspruchung auf. Vor Ausführung der Anstricharbeiten ist der Untergrund in jedem Fall fachgerecht auf Tragfähigkeit zu prüfen.

**Besonders zu beachten:** KAISER Edel-Feinputz und Spachtelmasse 700 nur mit sauberem Wasser, ohne Zugabe sonst. Fremdstoffe, anmischen. Nicht unter + 5° C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten. Ausreichend mischen, jedoch nicht übermischen, da hierdurch sonst starker Festigkeitsabfall eintritt. Bereits abgebundenes Material darf nicht mehr neu aufgemischt werden. Im Anschlussbereich zu Holz, Metall, usw. ist der Mörtel freizuschneiden. Bauteilfugen fachgerecht verspachteln und ggf. armieren. Bewegungsfugen übernehmen. KAISER Edel-Feinputz und Spachtelmasse 700 ist wasserabweisend ausgerüstet. Ein Anstrich ist aufgrund seiner brillantweißen Farbe nicht notwendig, kann aber -speziell im Außenbereich bei ungenügend nachbehandelten Putzflächen, ungünstigen Lagen oder in Bereichen mit starker Bewitterung- erforderlich sein. Wir empfehlen generell, zur Erhöhung des Witterungsschutzes an belasteten Fassadenflächen einen zweimaligen Anstrich unter Beachtung der Verarbeitungsrichtlinie des Farbenherstellers anzubringen. Vorzugsweise sollten hydrophob eingestellte Silikat- oder Silikonharzfarben verwendet werden. Anstriche und Beschichtungen dürfen erst nach völliger Austrocknung des Putzes aufgebracht werden. Je nach Temperatur, Witterung und Schichtstärke sind hierfür ca. 3-8 Tage notwendig. Im übrigen verweisen wir auf die Bestimmungen der geltenden Normen und Richtlinien sowie auf die Beachtung des Merkblattes für die fachgerechte Planung und Ausführung „Außenputz auf Ziegelmauerwerk“, Ausgabe 05/2002!

**Wasserbedarf:** \* pro Sack à 25 kg ca. 8 ltr.. Richtwert. Je nach Verwendung Wasserzugabe auf praxisgerechte Weise festlegen.

**Ergiebigkeit:** \* pro Tonne Trockenmörtel = ca. 400 m<sup>2</sup> bei Auftrag in Kornstärke von ca. 2 mm  
 \* pro Sack à 25 kg = ca. 10 m<sup>2</sup> bei Auftrag in Kornstärke von ca. 2 mm  
Berechnungsformel für die in etwa benötigte Materialmenge:

\* pro m<sup>2</sup> und mm Putzdicke = ca. 1,250 kg  
 ( z.B. 10 m<sup>2</sup> x 2 mm x 1,250 kg = **ca. 25,0 kg** benötigtes Trockenmaterial )

Bitte beachten:

Die Verbrauchsangaben basieren auf optimalen Voraussetzungen und können je nach Untergrundbeschaffenheit, Arbeitsweise oder sonstiger Einflüsse, hiervon abweichen. Sie sind somit nur ein unverbindlicher Richtwert und als Hilfsmittel zur groben Materialmengenbestimmung anzusehen.

**Lieferung:** \* in feuchtigkeitsgeschützten, weißen Papiersäcken mit braunem Aufdruck  
 \* pro Palette 42 Sack à 25 kg = 1,05 to  
 Die Entsorgung der Leersäcke ist kostenlos über die Repa - Sammelstellen möglich.

**Lagerung:** Sackware auf Holzrosten in trockenen gut belüfteten Räumen lagern. Die Lagerzeit sollte ca. 3-4 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde unverzüglich verschließen

**Qualitätsüberwachung:** KAISER Edel-Feinputz und Spachtelmasse 700 wird im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle im Werklabor laufend auf die Einhaltung seiner gleichmäßigen Zusammensetzung und seiner Eigenschaften gemäß den geltenden Normanforderungen überwacht.

**Verträglichkeit:** In KAISER Edel-Feinputz und Spachtelmasse 700 sind keine schädlichen Bestandteile beigemischt. Die Bindemittel Weißkalk und Weißzement reagieren in Verbindung mit Feuchtigkeit alkalisch und verursachen Verätzungen. Haut und Augen entsprechend schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen! Weitere Hinweise können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Chromatarm gemäß TRGS 613.

**Allgemeine Hinweise:** Dieses Merkblatt will Sie beraten. Die Angaben stützen sich auf gewissenhafte Prüfungen und entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens. Sie entbinden den Käufer oder Verarbeiter nicht von der Prüfung unserer Produkte auf Ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung. Bei den auszuführenden Arbeiten müssen die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, DIN / EN -Normen, mitgeltende Technische Merkblätter, sowie die anerkannten Regeln der Baukunst und -technik beachtet und eingehalten werden. Da wir keinen Einfluss auf die Arbeitsausführung bei der Verarbeitung haben, beschränkt sich unsere Gewährleistung auf die Qualität der gelieferten Ware. Wir empfehlen dem Auftragnehmer der Putzarbeiten im Zuge der Wahrnehmung seiner Prüf- und Hinweispflicht den Putzgrund gemäß VOB/C DIN 18350 „Putz- und Stuckarbeiten“, Nr. 3.1.1 zu prüfen und eventuelle Bedenken schriftlich beim Auftraggeber anzumelden. Entsprechende Formblätter können auf Wunsch gestellt werden. Die Werte der nach Norm durchgeführten Eigenüberwachung können gegenüber der Baustelle, bedingt durch die Verarbeitungsweise, dem Saugverhalten des Untergrundes, der Auftragsstärke, den klimatischen Einflüssen, der Nachbehandlung, sowie des Alters, unvermeidbar mehr oder minder große Abweichungen aufweisen und sind somit kein Grund zu Beanstandungen oder Reklamation. Als Nachweis der, Produktqualität gelten unsere Werte der Produktionskontrolle oder sonstige von einem anerkannten Institut durchgeführten Normprüfungen unter Laborbedingungen. Die Verbrauchsangaben basieren auf optimalen Voraussetzungen und können je nach Untergrundbeschaffenheit, Arbeitsweise oder sonstiger Einflüsse, hiervon abweichen. Änderungen infolge technischen Fortschritts behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte zur Verfügung.